

Tiroler Sportforum – Mein Kind im Sport

Das Tiroler Sportforum am 29. Oktober 2011 im Landhaus beschäftigt sich mit den Themen „Mein Kind im Sport“ und „Karriere danach“.

Bereits zum dritten Mal lädt TiSport zum Tiroler Sportforum ein. Dabei werden heuer die Themen „Mein Kind im Sport: Gesund in einer sozialen Gemeinschaft – ein Widerspruch?“ und „Karriere danach“ von hochkarätigen Teilnehmern aus Sport, Psychologie und Politik in Vorträgen und Diskussionsrunden behandelt.

Reinhard Haller wird in seinem Vortrag auf Ursachen, Auswirkungen und Folgewirkungen von sexuellem Missbrauch eingehen. Zudem wird er professionelle Vorgehensweisen bei Verdachtsfällen und Empfehlungen zur Prävention darstellen.

Im Rahmen seines Vortrags „Bei uns bist Du sicher – der Sportverein als Schutzfaktor“ wird Christopher Willis wesentliche



Zu den Themen „Mein Kind im Sport“ und „Karriere danach“ referieren und diskutieren u. a. Roswitha Stadlober (oben), Reinhard Haller, Christopher Willis und Silvano Beltrametti (v. l.). Fotos: Tiroler Sportforum

Bausteine des Präventionsprojektes des sportpsychologischen Kompetenzzentrums Tirol gegen sexuelle Übergriffe in Sportvereinen erläutern.

Roswitha Stadlober wird den Verein Karriere



danach (KADA) vorstellen. Der Verein bietet einzigartige, maßgeschneiderte Angebote für Sportlerinnen und Sportler, in deren Mittelpunkt vor allem die Laufbahnberatung während der aktiven sportlichen Karriere steht.



Silvano Beltrametti verknüpft das Thema „Umgang mit Veränderungen“ mit seinem Schicksalsschlag, erzählt aus seinen Erfahrungen, wie Visionen zerstört werden und dennoch neue wieder aufgebaut werden können.

Kommentar

von Hannes Gschwentner

„Soziale Komponenten und Verantwortung im Sport“



Dem organisierten Sport kommen sehr wichtige Funktionen zu: Die Vereine bilden die Kinder und Jugendlichen in den verschiedensten Sportarten aus und geben ihnen den nötigen Rückhalt sowie das Gefühl, zu einer Gemeinschaft zu gehören. Gleichzeitig muss uns aber auch bewusst sein, dass mit den wachsenden Anforderungen in einzelnen Disziplinen, verbunden mit hohen Erwartungshaltungen, das Kind bzw. die Sportler und das gesamte Umfeld enormen Belastungen ausgesetzt sind. Beim Tiroler Sportforum kommen hochkarätige Referenten und Kenner der Sportszene zu Wort, von deren Beiträgen ich mir spannende und interessante Inputs erwarte.

Ein Unfall veränderte das Leben von Bene

Die Gesamteinnahmen der Teilnahmegebühren des Tiroler Sportforums werden an Benedikt Ulm Erbach übergeben.

Der 30. Dezember 2010 veränderte das Leben des SV-Sistrans-Fußballers Benedikt Ulm Erbach dramatisch.

Bei einem Snowboardunfall erlitt er schwerste Wirbelverletzungen, von den Schultern abwärts ist er seitdem gelähmt. Trotz seiner Behinderung will Bene wieder aktiv sein und



TiSport unterstützt Benedikt Ulm Erbach. Foto: Tiroler Sportforum

seinen Alltag meistern. Ende Juli 2011 ist Bene in einer behindertengerechten Wohnung eingezogen und seit Anfang September 2011 arbeitet er halbtags für die YOG 2012.

Programm Tiroler Sportforum 2011

10 Uhr: Reinhard Haller

- Gibt es sexuellen Missbrauch im Sport?
- Tätertypologien, Tatkonstellationen, Folgen und
- Präventionsmöglichkeiten

11 Uhr: Christopher Willis

- Bei uns bist Du sicher – Der Sportverein als Schutzfaktor

12 Uhr: Diskussionsrunde

Umgang mit Veränderungen

12.30 bis 13.30 Uhr: Pause

16 Uhr: Diskussionsrunde

13.30 bis 14.00 Uhr:

Ehrung Trainer des Jahres

Moderation: Fred Lentsch

14 Uhr: Roswitha Stadlober

KADA – Sport mit Perspektive

Anmeldung zum Tiroler Sportforum erfolgt unter

www.tisport.at/sportforum

bzw. unter 0512/935595

Teilnahmegebühr: 10 Euro

15 Uhr: Silvano Beltrametti



Eine Veranstaltung von TiSport mit Unterstützung des Tiroler Landessportrates.